

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 12.09.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:23 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Peter
Lütje CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Emily Amblank FDP

Herr Björn Dobbertin SPD

Frau Nicole Kaufmann CDU

Vertretung für Herrn
J.-C. Heitmann

Herr Jürgen Koopmann CDU

Herr Meinhard Meyer WGA

Herr Christian Möhle WGA

Frau Petra Müller SPD

Herr Michael Seus WGA

Herr Stephan Winkelmann CDU

stellvertr. Vorsitzender
Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Nils Carstens WGA

Herr Wolf Tonn Seniorenbeirat Vertreter
Seniorenbeirat

Protokollführer/-in

Frau Suhrau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jan-Christoph Heitmann
CDU

vertreten durch Frau N. Kaufmann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der nicht-öffentliche Tagesordnungspunkt 27 wird öffentlich gemacht, die Tagesordnungspunkte 25 und 26 entfallen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
4. 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Appen
Vorlage: 1798/2023/APP/BV
5. DRK Bewegungskita Appen - Jahresrechnung 2021
Vorlage: 1804/2023/APP/BV
6. DRK Bewegungskita Appen - Jahresrechnung 2022
Vorlage: 1803/2023/APP/BV
7. Kita Heideweg der Lebenshilfe - Jahresrechnung 2022
Vorlage: 1793/2023/APP/BV
8. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 1796/2023/APP/BV
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2022
Vorlage: 1797/2023/APP/BV
10. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2023
Vorlage: 1799/2023/APP/BV
11. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 19.07.2023
Vorlage: 1800/2023/APP/BV

12. Aufhebung von Haushaltssperrvermerken
Vorlage: 1805/2023/APP/BV
13. Entwicklung eines Leitbildes
Vorlage: 1815/2023/APP/BV
14. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 1807/2023/APP/BV
15. Schredderaktion 2023
Vorlage: 1808/2023/APP/BV
16. Almtweg 14, Sanierung Durchfeuchtung Keller
Vorlage: 1810/2023/APP/MB
17. Lindenstraße 5, Strangsanierung
Vorlage: 1814/2023/APP/MB
18. Umgestaltung/ Erneuerung Schulhof; Fußballfeld
Vorlage: 1809/2023/APP/BV
19. Spielplatz Almtweg; Ersatzbeschaffung/Umgestaltung
Vorlage: 1812/2023/APP/BV
20. Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 1811/2023/APP/BV
21. Photovoltaik Anlage Grundschule Schuldach
Vorlage: 1824/2023/APP/en
22. Anstellung eines Platzwarts beim TuS Appen für die Pflege der Naturrasenplätze
23. Antrag Wählergemeinschaft Appen e.V.: Einrichtung eines jährlichen Budgets für die Ortsverschönerung
Vorlage: 1817/2023/APP/BV
24. Anpassung Gebührensatzung Bürgerhaus
Vorlage: 1816/2023/APP/BV
25. Einstellung eines zweiten Schwimmlehrers w/m/d
Vorlage: 1806/2023/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Die Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder Frau E. Amblank und Herrn S. Winkelmann des Finanzausschusses Appen mittels Handschlag wurde vom Bürgermeister Lütje durchgeführt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Herr Lütje berichtet zu diversen Punkten.

- Eröffnungsbilanz
Die Eröffnungsbilanz liegt weiterhin noch nicht vor. Die vorbereitenden Maßnahmen sind aufwändiger als ursprünglich vermutet. Es kann sein, dass diese zur Beratung des Haushaltes 2024 ebenfalls noch nicht zur Beschlussfassung vorliegt. Einen Nachtragshaushalt 2023 wird es nicht geben, da die Kommunalaufsicht einer Genehmigung nicht zustimmen würde solange die Bilanz nicht vorliegt.
- Entschädigungssatzung
Die Entschädigungssatzung wird insgesamt überarbeitet. Eine Neufassung soll zur nächsten Sitzung vorliegen.
- ISEKI
Der kleine Iseki Trecker des Bauhofes ist defekt. Es gestaltet sich schwierig, passende Ersatzteile zu erhalten. Eine Neubeschaffung ist anzuvisieren.
- Logistikfahrzeug FFW
Die Feuerwehr würde gerne das Logistikfahrzeug der Feuerwehr Pinneberg übernehmen, das dort aussortiert wird. Der Kostenpunkt ist noch unbekannt, es werden Verhandlungen mit der Stadt Pinneberg geführt.
- Gebührensatzung FFW
Die Gebührensatzung der Feuerwehr benötigt eine Überarbeitung, u.a. sind zu niedrige Stundensätze enthalten sowie die Fahrzeugaufstellung nicht mehr aktuell.
- Hinweise vom Gemeindetag zur KiTa
Der Gemeindetag hat informiert, dass die angekündigte Schließung der Finanzierungslücke für den KiTa-Betrieb vom Land verschoben wurde, was zu weiteren Mehrkosten bei Gemeinden führt.
- Seniorenbeiratswahl
Die Seniorenbeiratswahl findet im Herbst statt. Der Termin der Wahl verschiebt sich auf den 02.11.2023

Es folgen Anfragen der Fraktionen. Die WGA hatte im Vorfelde Anfragen

zu einzelnen Tagesordnungspunkten verschickt und einige Antworten bereits erhalten, weitere Antworten werden zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten gegeben.

Herr Möhle von der WGA stellt eine Anfrage zur Aufstellung des Tempomessgerätes an der Hauptstraße. Er verweist auf das einzuhaltende Tempo von 30 km/h und den Schulanfang. Verkehrsteilnehmer halten sich nur bedingt an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung und sollen dadurch daran erinnert werden, langsamer zu fahren.

Herr Lütje erklärt, dass davon ausgegangen war, dass durch die Geschwindigkeitsbegrenzung der Verkehr bereits ausgebremst werde, die Aufstellung des Tempomessgerätes somit nicht zwingend erforderlich ist.

zu 4 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Appen
Vorlage: 1798/2023/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Appen zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 DRK Bewegungskita Appen - Jahresrechnung 2021
Vorlage: 1804/2023/APP/BV

Herr Seus bemängelt die verspätete Übermittlung der Jahresrechnung 2021. Es müsse sich an den Vertrag gehalten werden. Er verweist auf die Anfragen der WGA-Fraktion, die im Vorwege zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt wurden. Nach Beantwortung durch die Verwaltung dieser, merkt er an, dass seine Frage zu ungenau formuliert sei und erklärt, dass er gerne wissen möchte, welchen Nettobetrag die Gemeinde abzüglich der Landesmittel nun aufbringen muss.

Herr Winkelmann erklärt, dass die genauen Belastungen für die Gemeinde nochmals thematisiert und direkt von der Verwaltung beantwortet werden können im Zuge von Haushaltsvorgesprächen des Haushaltes 2024.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen,

die vorliegende Jahresrechnung 2021 anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6

DRK Bewegungskita Appen - Jahresrechnung 2022

Vorlage: 1803/2023/APP/BV

Herr Dobbertin weist auf die Differenzen zur Position 4982 der Jahresabrechnungen der DRK-KiTa 2021 und 2022 hin, insbesondere auf die IST und Planzahlen. Ihm erklärt sich nicht, warum im Jahr der geplanten Einnahmen keine erfolgten, dafür im Folgejahr ohne Planansatz.

Herr Winkelmann stimmt zu, dass dies unklar ist.

Herr Lütje vermutet, dass es sich um eine Kontenverschiebung handelt.

Herr Dobbertin merkt an, dass sich die unterschiedlichen Träger in der Darstellung der Jahresrechnungen unterscheiden und wünscht nachdrücklich eine einheitliche und klarere Darstellung.

Frau Kaufmann erläutert ergänzend die Hinweise aus der Vorlage, dass aufgrund interner Kommunikation beim DRK entstandene Mehrkosten nicht zu Lasten der Gemeinde gehen dürfen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 für die DRK Bewegungskita Appen mit folgenden Einschränkungen anzuerkennen:

- der überzogene Anteil beim Etat Veranstaltungen in Höhe von 1.341,78 Euro wird nicht durch die Gemeinde Appen gedeckt; interne Umstrukturierungen dürfen nicht zu finanziellen Lasten der Gemeinde Appen gehen
- die fehlerhaft dargestellten Verwaltungskosten werden angepasst und belaufen sich damit auf 69.328 Euro.

Es werden somit Betriebskostenausgaben in Höhe von 1.522.762,98 Euro für das Jahr 2022 anerkannt, das Guthaben in Höhe von 28.187,59 Euro wurde bereits verrechnet bzw. ein Restguthaben in Höhe von 258,78 Euro wird noch verrechnet.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Kita Heideweg der Lebenshilfe - Jahresrechnung 2022
Vorlage: 1793/2023/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Jahresrechnung 2022 der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 1796/2023/APP/BV

Herr Dobbertin bittet um Prüfung der Telefonverträge des Bauhofes. Eine Verständnisfrage zur internen Leistungsverrechnung des Bauhofes wurde geklärt.

Herr Lütje merkt an, dass die Telefonverträge einer Änderung unterliegen und auch die Mobiltelefone aufgrund Alters getauscht werden.

Herr Seus weist darauf hin, dass die Überschreitungen in Summe im Vergleich zum Haushaltsvolumen noch gering sind. Für die zukünftige Planung sollte aus den Überschreitungen jedoch gelernt werden und die Haushaltsansätze entsprechend angepasst.

Herr Winkelmann erklärt, dass es immer wieder zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kommen wird.

Herr Lütje ergänzt, dass aufgrund unvorhergesehener Umstände Überschreitungen passieren werden.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2022
Vorlage: 1797/2023/APP/BV

Herr Lütje informiert weitergehend zur Überschreitung der Kosten beim Waschplatz der Feuerwehr.

Herr Seus verdeutlicht, dass im Investitionsbereich bei Mehrkosten genau geprüft werden sollen.

Herr Winkelmann merkt an, dass die Kosten eher höher als niedriger als geplant anfallen.

Herr Lütje verweist auf die hohen Nachzahlungen gerade im Bereich der Schulkostenbeiträge aufgrund verspäteter Abrechnung von Vorjahren.

Herr Seus kritisiert, dass Verwaltung und Politik die Nichtzahlung der Schulkostenbeiträge verpasst haben im Haushalt zu berücksichtigen. Hier soll zukünftig darauf geachtet werden.

Herr Carstens merkt an, dass die Überschreitungen im Bereich der Investitionen von höherem Interesse sein sollten. Es sei hier zwingend für die Zukunft zu lernen und die Kostenschätzungen sowie Planungen zu verbessern.

Herr Winkelmann erläutert, dass sich immer darum bemüht werde, die Planung so genau wie möglich zu machen, es sei jedoch immer mit Abweichungen zu rechnen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.170.097,52 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 10 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2023
Vorlage: 1799/2023/APP/BV**

Herr Lütje erläutert, dass die Katastererfassung der KiTa noch nicht vollständig war und eine Gebäudeeinemessung erforderlich war. Dies hat zu Mehrkosten geführt.

Herr Winkelmann hinterfragt die Mehrkosten beim Produktsachkonto 53100.5457000. Hier handelt es sich um eine Erstattung an die SH Netz AG für die Abrechnung der Konzessionsabgaben 2022. Er bittet die Verwaltung um Erläuterung, warum hier eine Rückzahlung erfolgen musste.

Anmerkung der Verwaltung:

Die SH Netz AG zahlt für das jeweilige laufende Jahr Vorauszahlung auf Basis des Vorjahres. Die Schlussabrechnung erfolgt im Folgejahr, die je nach Ergebnis positiv oder negativ ausfällt. In diesem Fall ergab sich eine Rückzahlung, die als Aufwand zu verbuchen ist und nicht eingeplant war.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 19.07.2023
Vorlage: 1800/2023/APP/BV

Herr Seus fragt nach dem Sachstand der Schlussrechnung der Sanierung des Naturrasenplatzes des TuS.

Herr Lütje erklärt, dass immer noch keine Schlussabrechnung vorliegt und somit die Fördermittel noch nicht an den TuS gezahlt wurden. Der TuS bereitet zusammen mit dem Planer die Schlussabrechnung zur Vorlage beim Fördermittelgeber vor.

Herr Seus kritisiert die anhaltende Verzögerung. Die Gemeinde sei in Vorleistung gegangen und könne hiervon eine Aufstellung machen. Es stehe bereits die Sanierung des nächsten Platzes an und auch hier sei mit Fördermitteln gerechnet.

Herr Winkelmann stimmt zu, dass die Dauer der Abrechnung unverständlich ist.

Herr Lütje ergänzt, dass bereits mehrfach nachgefragt wurde wie es denn nun aussehe. Es liege aber keine Schlussabrechnung des TuS vor, dieser muss erst die Fördermittel abrufen und dies soll zusammen mit dem Planer erfolgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 143.023,18 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Aufhebung von Haushaltssperrvermerken
Vorlage: 1805/2023/APP/BV

Herr Lütje erläutert, dass die Flutlichter bereits eingebaut sind und die Beauftragung trotz Sperrvermerk erfolgte. Daher ist der Sperrvermerk aufzuheben.

Es liegt eine Anfrage der WGA vor, die die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Sanierung des Platzes 3 des TuS hinterfragt.

Hierzu erklärt Herr Lütje, dass für die Fördermittelbeurteilung im Vorwege Planungskosten anfallen und daher der Sperrvermerk aufzuheben sei. Der TuS Appen hat die Kostenkalkulation mit dem Planer zusammen erstellt und beim Kreis eingereicht. Diese liegt dem Bürgermeister leider nicht vor.

Herr Seus entgegnet, dass die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Flutlichter nachzuvollziehen sei. Die Aufhebung für den Platz 3 sehe er jedoch nicht in voller Höhe.

Herr Lütje erklärt, dass ein Beschluss vorliegt, nachdem die Sanierung des Platzes 3 fortgeführt wird. Der Planer kann jedoch nicht beauftragt werden ohne Mittelfreigabe. Die Durchführung der Maßnahme sei weiterhin an die Zusage von Fördermitteln geknüpft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssperren

1. PSK 424100.783100 80.000 € für die Umrüstung von 12 Flutlichter auf LED
2. PSK 424100.785300 350.000 € für die Sanierung des Rasenplatzes 3

aufzuheben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0

**zu 13 Entwicklung eines Leitbildes
Vorlage: 1815/2023/APP/BV**

Herr Lütje erläutert die Vorlage und erklärt, dass ein vereinfachtes Beispiel als Leitbild herangezogen werden kann und von der Schaffung einer Arbeitsgruppe abzusehen ist.

Frau Müller pflichtet dem Verzicht auf die Errichtung einer Arbeitsgruppe bei. Es soll geprüft werden, ob Ergebnisse aus andern Arbeitsgruppen mitaufgenommen werden können.

Herr Lütje schlägt die Übernahme des Beispiels 1 als Leitbild vor.

Herr Dobbertin stimmt dem zu. Es sei davon auszugehen, dass dieses Beispiel nur mit anderen Worten gleichermaßen erstellt worden wäre.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Musterbeispiel 1 als Leitbild der Gemeinde Appen zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 14 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 1807/2023/APP/BV**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen,

der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Appen für das Haushaltsjahr 2023 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 15

Schredderaktion 2023

Vorlage: 1808/2023/APP/BV

Herr Seus merkt an, dass es sich um einen Ansatz von 6.000 € handelt und diese Aktion auch Kapazitäten des Bauhofes fordert, die nicht kostentechnisch benannt sind. Die Wettbewerbsfähigkeit von Dritten sei zu prüfen.

Herr Winkelmann erklärt, dass die Aktion immer gut geklappt hat und auch angenommen wurde. Er schlägt vor, die Durchführung auf die nächsten zwei Jahre zu beschränken.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, auch in den nächsten 2 Jahren eine Schredderaktion in der Gemeinde durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16

Almtweg 14, Sanierung Durchfeuchtung Keller

Vorlage: 1810/2023/APP/MB

Herr Lütje erläutert die Vorlage und erklärt, dass im Bauausschuss eine Beratung und Empfehlung bereits erfolgte, zwei weitere Angebote einzuholen, daher ist hier kein Beschluss zu treffen.

Herr Seus merkt an, dass eine Vorlage benötigt werde für die Angebote.

Herr Winkelmann stimmt zu, dass weitere Angebote einzuholen sind.

Herr Lütje erklärt, dass dem Gremium das Ergebnis der eingeholten Angebote zur Zustimmung vorgelegt wird. Aufgrund der beauftragten Hausverwaltung hat die Verwaltung keinen weiteren Einfluss auf Ausgestaltung.

Herr Dobbertin weist darauf hin, dass der Bauausschuss über die Maßnahme beschließt, der Finanzausschuss über die Kosten entscheidet. Für diese Entscheidung seien mehr Informationen in übersichtlicher Form erforderlich.

Herr Winkelmann wünscht sich klarere Angebote.

Herr Seus ergänzt, dass klar sein muss worüber genau entschieden werden soll. Es müssen auch mögliche Kostensteigerungen erkenntlich sein.

Die Verwaltung wird gebeten, die Hausverwaltung Kühl aufzufordern, mindestens zwei weitere Angebote einzuholen bis zur nächsten Sitzung.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 17 Lindenstraße 5, Strangsanierung
Vorlage: 1814/2023/APP/MB

Herr Lütje verweist auf die Beratungen im Bauausschuss und verdeutlicht die Unaufschiebbarkeit der Strangsanierung. Der zu beauftragende Betrieb kennt das Objekt und hatte bereits die anderen Stränge saniert.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, der Maßnahmendurchführung zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 18 Umgestaltung/ Erneuerung Schulhof; Fußballfeld
Vorlage: 1809/2023/APP/BV

Herr Lütje erläutert die Vorlage und ergänzt, dass Mittel im Haushalt 2023 für diese Maßnahme enthalten sind.

Herr Seus merkt an, dass dies bereits im SKSS und Bauausschuss beraten wurde. Es seien viele Maßnahmen genannt, teilweise ohne konkrete Kostennennung. Es benötige einer genaueren Übersicht. Welche Maßnahmen nun konkret zu welchen Kosten umzusetzen sind.

Es kommt zu einem regen Austausch bezüglich Interessenschwerpunkte und Anmerkungen seitens der Schule und Betreuungsschule. Das Fußballfeld sowie die Chill-Ecke sollen vorrangig umgesetzt werden, auch ein Basketballkorb soll hergestellt werden. Ein Outdoor-Klassenzimmer ist nachrangig.

Herr Seus stellt den Antrag für eine konkrete Kostenübersicht je Maßnahme.

Herr Winkelmann fasst aus der Vorlage zusammen, dass das Fußballfeld ca. 30.000 € und das Outdoor-Klassenzimmer ca. 10.000 € kosten soll. Die Chill-Ecke soll ggf. in Eigenleistung mit geringen Kosten hergestellt

werden. Im Haushalt seien 75.000 € geplant gewesen und hier seien noch Mittel vorhanden.

Frau Kaufmann schlägt 40.000 € vor für die priorisierten Positionen Fußballfeld, Chill-Ecke und Basketballkorb.

Frau Müller weist darauf hin, dass das Outdoor-Klassenzimmer auch als Chill-Ecke nutzbar sei.

Herr Winkelmann fasst zusammen, dass für die Maßnahmen Fußballfeld, Chill-Ecke und Basketballkorb ein Betrag von 40.000 € zur Verfügung gestellt werden soll.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, der Baumaßnahme Umgestaltung Fußballfeld, der Herrichtung einer Chill-Ecke und der Aufstellung eines Basketballkorbes in Höhe von 40.000 € zuzustimmen. wird gebeten diese Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 19 Spielplatz Almtweg; Ersatzbeschaffung/Umgestaltung
Vorlage: 1812/2023/APP/BV**

Herr Seus fragt an, ob die im Haushalt bereitgestellten Mittel in Höhe von 120.000 € für diese Maßnahme vorgesehen sind.

Herr Lütje erklärt die Herangehensweise zur Auswahl geeigneter Spielgeräte seitens der Verwaltung und erwähnt, dass Mittel entsprechend bereit stehen.

Die Mittel im Haushalt 2023 sind für insgesamt drei Spielplätze vorgesehen. Es handelt sich somit um ein Budget zur Verfügung für die Verwaltung.

Herr Seus hakt nach, ob die Mittel für alles ausreichen.

Die Verwaltung soll mitteilen, wenn die Mittel nicht ausreichen sollten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzept für die Umgestaltung des Spielplatzes zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung die Maßnahmen durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 20 Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 1811/2023/APP/BV

Herr Lütje erläutert die Vorlage und verweist auf erfolgreiche Kleinprojekte, wie z.B. die Picknickhäuser. Es sollen rechtzeitig Überlegungen für Projekte angestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, an dem Regionalbudget der AktivRegion für das Jahr 2024 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 Photovoltaik Anlage Grundschule Schuldach
Vorlage: 1824/2023/APP/en

Herr Lütje berichtet vom Vortrag des Sachbearbeiters im Bauausschuss, da keine Vorlage vorhanden ist.

Herr Carstens ergänzt, dass ein Planer benötigt wird um die Dachsanierung und Installation der PV-Anlage vorzubereiten. Es sollen Kosten von rd. 27.000 € entstehen.

Herr Dobbertin fügt hinzu, dass die Kosten erforderlich sind und jetzt freigegeben werden müssen um bis November den Förderantrag für die PV-Anlage stellen zu können.

Zur nächsten Sitzung soll in einer Vorlage die konkrete Kostenschätzung vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, 30.000 € für erste Planungskosten für die Sanierung der Dachanlage und Installation einer PV-Anlage freizugeben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 22 Anstellung eines Platzwarts beim TuS Appen für die Pflege der
Naturrasenplätze

Herr Möhle hat den Austausch mit anderen Sportvereinen gesucht. Sportvereine sind selbst tätig oder holen sich Fachbetriebe heran. Es sei

eher selten, dass die Gemeinde überhaupt tätig wird. Es soll überprüft werden, ob die Kommunikation mit dem Bauhof nicht verbessert werden kann anstatt jemanden direkt einzustellen und der Bauhof ist dennoch weiterhin zusätzlich tätig.

Frau Müller merkt an, dass der Naturrasenplatz nicht kaputt gehen soll durch unsachgemäße Pflege, gerade nach einer solch teuren Sanierung.

Herr Winkelmann empfindet den Antrag des TuS zu wenig durchdacht mit zu hohen Kosten für die Gemeinde.

Herr Lütje ergänzt, dass hier noch weitere Gespräche zu führen sind aufgrund vieler offener Fragen. Es bestehe jedoch aufgrund der Jahreszeit keine Dringlichkeit.

Herr Dobbertin weist darauf hin, dass das Zeitkontingent bei der bedachten Anstellung auch zu gering sein könnte.

Herr Lütje erklärt, dass die Kritik am Bauhof nicht berechtigt ist. Es sei ein Düngeplan vorhanden, an den man sich halte mit einem Fachbetrieb.

Es sollen weitere Gespräche mit Bauhof und TuS Appen stattfinden um weitere Punkte zu klären.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass weitere klärende Gespräche mit dem TuS Appen bezüglich Platzwart geführt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 23 Antrag Wählergemeinschaft Appen e.V.: Einrichtung eines jährlichen Budgets für die Ortsverschönerung Vorlage: 1817/2023/APP/BV

Herr Möhle erläutert den Antrag und weist auf die sehr positiven Rückmeldungen zur bisherigen Aktion hin. Auch zukünftig soll mit einfachen Mitteln eine Verschönerung und Auflockerung erfolgen.

Herr Koopmann unterstützt den Antrag.

Frau Müller stimmt dem zu und ergänzt, dass auch die Baumpflanzaktion sehr gut angenommen wurde.

Herr Winkelmann wünscht sich mehr bienenfreundliche Flächen. Es soll geprüft werden, ob eine Umsetzung mit dem Budget möglich ist.

Herr Lütje verweist auf die bisherigen Blühwiesen, die durch

Samenspenden des Lions Club angelegt werden konnten.

Frau Müller erinnert an einen anderthalb Jahre alten Beschluss zur Setzung von bienenfreundlichen Bodendeckern am Spielplatz Etz, der noch nicht umgesetzt wurde.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dem Antrag der Wählergemeinschaft zur Ortsverschönerung der Gemeinde zuzustimmen und die benötigten finanziellen Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 24 Anpassung Gebührensatzung Bürgerhaus
Vorlage: 1816/2023/APP/BV**

Herr Lütje erläutert die Vorlage und weist auf die nun geregelte Nutzung der Zapfanlage hin.

Herr Winkelmann merkt an, dass die Preissteigerung moderat ist und zu empfehlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen eine Gebührenanpassung in Höhe von 6,2% zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 25 Einstellung eines zweiten Schwimmlehrers w/m/d
Vorlage: 1806/2023/APP/BV**

Herr Seus findet den Grundgedanken, bedürftigen Kindern das Schwimmen beizubringen, gut. Diese werden jedoch nicht erreicht.

Herr Dobbertin erläutert, dass rd. 50.000 Kinder nicht schwimmen können ob mit oder ohne Bedürftigkeit. Ein Seepferdchen sollte allen ermöglicht werden.

Herr Winkelmann stimmt zu. Es hat Vorrang allein die Möglichkeit zu schaffen.

Herr Koopmann sieht es als eine Selbstverständlichkeit an, dass die Gemeinde eine solche Maßnahme unterstützt.

Herr Möhle erklärt, dass die Maßnahme nicht verhindert werden soll. Lediglich die Erreichung von bedürftigen Kindern sollte im Vordergrund stehen. Des Weiteren seien auch die bisherigen Kosten für den Schwimmunterricht zu prüfen, da diese im Vergleich sehr hoch seien.

Herr Winkelmann verweist auf die Relation zwischen Haushaltsvolumen und den hier diskutierten Kosten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Einstellung einer weiteren Lehrkraft und die Stundenaufstockung der jetzigen Lehrkraft.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.10.2023

Gez. (Stephan Winkelmann)
Vorsitzender

Gez. (Suhrau)
Protokollführerin